

Pressemitteilung

Köln, Juli 2014

„Patientensicherheit“ ist neues nationales Gesundheitsziel

Bundesweiter Kooperationsverbund *gesundheitsziele.de* erarbeitet Maßnahmen zur Erhöhung der Patientensicherheit

„Patientensicherheit“ wurde im Jahr 2013 als neues nationales Gesundheitsziel ausgewählt. Unter der Leitung von Dr. Günther Jonitz, Mitbegründer des Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) und Präsident der Berliner Ärztekammer, beginnt die Arbeitsgruppe „Patientensicherheit“ des Kooperationsverbundes *gesundheitsziele.de* in Kürze mit der Zielformulierung. Sie setzt sich zusammen aus Expertinnen und Experten aus den Träger- und Partnerinstitutionen des Kooperationsverbundes *gesundheitsziele.de*.

„In Europa gehört Deutschland zu den Vorreitern, was die Beschäftigung mit dem Thema Patientensicherheit betrifft.“, erklärt Dr. Jonitz anlässlich der Einsetzung der Arbeitsgruppe. „Bereits jetzt arbeiten Ärzte, Patientenverbände, Krankenkassen und Krankenhäuser intensiv zusammen. Die Auswahl eines nationalen Gesundheitsziels ‚Patientensicherheit‘ zeigt deutlich, welche Bedeutung die Mitglieder des Kooperationsverbundes *gesundheitsziele.de* dem Thema beimessen.“

Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung von Gesundheitszielen werden einvernehmlich von Vertreter(inne)n der Politik, Kostenträgern, Leistungserbringern, Selbsthilfe- und Patientenorganisationen, Wissenschaft und Forschung beschlossen. Dies ist ein wesentlicher Aspekt ihres Erfolges. „Wir haben nun die Möglichkeit, in einem strukturierten und partizipativen Dialog mit allen Akteuren Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland zu erarbeiten.“ betont Dr. Rainer Hess, langjähriger Vorsitzender des Ausschusses von *gesundheitsziele.de*. „Da alle Maßnahmen im Konsens verabschiedet werden, können wir sicher sein, dass sie von den Beteiligten mitgetragen und umgesetzt werden. Wir erhoffen uns von diesem Prozess eine Verbesserung der Patientenversorgung und eine anhaltende Sensibilisierung für das Thema Patientensicherheit.“

Hintergrund

gesundheitsziele.de ist der Kooperationsverbund zur Entwicklung des nationalen Gesundheitszieleprozesses. Seit 14 Jahren engagieren sich hier mittlerweile mehr als 120 Organisationen weit über das deutsche Gesundheitswesen hinaus. Beteiligt sind Verantwortliche aus Politik in Bund, Ländern und Kommunen, Selbstverwaltungsorganisationen, Fachverbänden, Patienten- und Selbsthilfeorganisationen und aus der Wissenschaft.

Gesundheitsziele sind Vereinbarungen der Akteure im Gesundheitssystem. Sie werden im Konsens der Kooperationspartner entwickelt. Zur Zielerreichung werden auf der Grundlage gesicherter Erkenntnisse Empfehlungen formuliert und Maßnahmenkataloge erstellt, auch zur Optimierung von Strukturen, die Einfluss auf die Gesundheit der Bevölkerung und die Krankenversorgung haben. Die Beteiligten am Gesundheitsziele-Prozess verpflichten sich zur Umsetzung in ihren Verantwortungsbereichen. Die Arbeitsergebnisse stehen allen Beteiligten und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. (www.gesundheitsziele.de)

„Patientensicherheit“ ist das achte nationale Gesundheitsziel. Weitere Gesundheitsziele befassen sich mit den Themen Diabetes mellitus-Typ 2, Brustkrebs, Tabakkonsum reduzieren, Gesund aufwachsen, Gesundheitliche Kompetenz erhöhen / Patient(inn)ensouveränität stärken, Depressive Erkrankungen verhindern und Gesund älter werden.

Kontakt:

Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG)
Geschäftsstelle gesundheitsziele.de
Hansaring 43
D-50670 Köln
Tel.: +49 (0)221 912867 28
Fax: +49 (0)221 912867 10
gesundheitsziele@gvg.org

www.gesundheitsziele.de